

## Meldungen beim Beratungsdienst gegen Schulvermeidung

Vergleichszeitraum: 01.01.2004 bis 31.12.2006

	Gesamt- zahl	2006				2005				2004			
		Mel- dungen	in Bear- beitung	Sonstige <sup>1</sup>	Erfolg*	Mel- dungen	in Bear- beitung	Sonstige <sup>1</sup>	Erfolg*	Mel- dungen	in Bear- beitung	Sonstige <sup>1</sup>	Erfolg*
	<b>1699</b>	<b>525</b>	<b>229</b>	<b>18</b>	<b>306</b>	<b>613</b>	<b>75</b>	<b>59</b>	<b>479</b>	<b>561</b>	<b>4</b>	<b>46</b>	<b>511</b>
<b>Geschlecht</b>													
männlich	<b>969</b>	315	122	11	182	336	40	26	270	318	1	22	295
weiblich	<b>730</b>	210	79	7	124	277	35	33	209	243	3	24	216
<b>Nationalität <sup>2</sup></b>													
deutsch	<b>1201</b>	376	152	12	212	443	56	39	348	382	1	34	347
nicht-deutsch	<b>496</b>	149	77	6	94	168	19	20	129	179	3	12	164
staatenlos	<b>2</b>	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0
							168						
<b>Beteiligte</b>													
Schulpsychologischer Dienst	<b>223</b>	58				94				71			
Amt für Soziale Dienste	<b>656</b>	188				237				231			
Bundesanstalt f. Arbeit	<b>5</b>	3				0				2			
Gesundheitsamt	<b>141</b>	37				48				56			
Kinder- und Jugendpsych. Berat.st.	<b>125</b>	37				54				34			
Kontaktpolizisten	<b>386</b>	129				151				106			
weitere <sup>3</sup>	<b>366</b>	141				150				75			
<b>Vorstellung in SCHUPS</b>	<b>574</b>	146				225				203			
<b>Maßnahmen</b>													
Bußgeld	<b>118</b>	39				60				19			
Zwangsgeld	<b>7</b>	0				1				6			
Strafantrag	<b>3</b>	0				2				1			

\* bis 31.07.2007

<sup>1</sup> Umzug in anderes Bundesland; Ausreise aus BRD; Schulpflicht erfüllt u.a.; Beschulung zz. nicht möglich

<sup>2</sup> unterschieden wird nach deutscher Herkunftssprache und nicht deutscher Herkunftssprache

<sup>3</sup> Ärzte, Kinderpsychologen, Kinderschutzbund, Klinikum Bremen-Ost, Jugendgerichtshilfe, Lebenshilfe, Roma-Projekt, Schattenriss e.V., Suchtprävention

**Meldungen nach Schularten und Jahrgangsstufen**  
**Vergleichszeitraum: 01.01.2004 bis 31.12.2006**

	Gesamtzahl	Meldungen in		
		2006	2005	2004
<b>Primarstufe</b>		<b>99</b>	<b>110</b>	<b>94</b>
Primarstufe 1	93	37	32	24
Primarstufe 2	69	21	23	25
Primarstufe 3	75	22	28	25
Primarstufe 4	62	18	24	20
Primarstufe 5		0	2	
Primarstufe 6		1	1	
<b>Sek I</b>		<b>361</b>	<b>412</b>	<b>380</b>
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43</b>
Orientierungsstufe 5	19			19
Orientierungsstufe 6	24			24
		<b>59</b>	<b>56</b>	<b>52</b>
Förderzentrum 5	13	5	5	3
Förderzentrum 6	11	3	5	3
Förderzentrum 7	17	8	5	4
Förderzentrum 8	29	7	14	8
Förderzentrum 9	56	18	16	22
Förderzentrum 10	41	18	11	12
		<b>34</b>	<b>39</b>	<b>0</b>
Sekundarschule 5	20	5	15	
Sekundarschule 6	39	15	24	
Sekundarschule 7	14	14		
		<b>164</b>	<b>202</b>	<b>215</b>
Hauptschule 5	6			6
Hauptschule 6	2			2
Hauptschule 7	116	28	39	49
Hauptschule 8	206	62	66	78
Hauptschule 9	164	46	64	54
Hauptschule 10	87	28	33	26
		<b>28</b>	<b>49</b>	<b>35</b>
Realschule 5	0			0
Realschule 6	0			0
Realschule 7	18	4	7	7
Realschule 8	34	7	18	9
Realschule 9	33	11	9	13
Realschule 10	27	6	15	6

	Gesamtzahl	Meldungen in		
		2006	2005	2004
		<b>60</b>	<b>49</b>	<b>27</b>
Gesamtschule 5	9	3	4	2
Gesamtschule 6	13	4	6	3
Gesamtschule 7	19	11	6	2
Gesamtschule 8	37	13	13	11
Gesamtschule 9	35	15	15	5
Gesamtschule 10		14	5	4
		<b>16</b>	<b>17</b>	<b>8</b>
Gymnasium 5	2	1	0	1
Gymnasium 6	2	2	0	0
Gymnasium 7	6	1	3	2
Gymnasium 8	9	3	4	2
Gymnasium 9	10	1	7	2
Gymnasium 10	12	8	3	1
		<b>65</b>	<b>91</b>	<b>87</b>
<b>Sek II</b>		<b>62</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>berufl. Schulen</b>				
B/BFS 10	97	30	27	40
B/BFS 11	56	14	21	21
B/BFS 12	5	0	3	2
ABS	68	17	34	17
Berufsschule BFS	6	1	0	5
		<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>
Gymnasium 11	11	3	6	2
Gymnasium 12	0	0	0	0
Gymnasium 13	0	0	0	0

Gesamtzahl **1699** **525** **613** **561**

## Beratungsanforderungen nach Stadtteilen

Vergleichszeitraum: 01.01.2004 bis 31.12.2006

	Gesamt- zahl	Meldungen		
		2006	2005	2004
<b>Nord</b>		<b>70</b>	<b>121</b>	<b>95</b>
Blumenthal	112	27	49	36
Veegesack	172	43	70	59
Burglesum	2	0	2	0
<b>West</b>		<b>124</b>	<b>126</b>	<b>111</b>
Gröpelingen	227	78	78	71
Walle	98	33	41	24
Findorff	36	13	7	16
<b>MöV</b>		<b>50</b>	<b>53</b>	<b>58</b>
Mitte/östl. Vorstadt	71	24	23	24
Vahr/Schwachhausen	90	26	30	34
<b>Süd</b>		<b>166</b>	<b>166</b>	<b>131</b>
Neustadt/Woltmershausen	178	68	69	41
Huchting	108	42	38	28
Obervieland	177	56	59	62
<b>Ost</b>		<b>115</b>	<b>144</b>	<b>81</b>
Horn-Lehe	41	13	22	6
Osterholz	190	58	80	52
Hemelingen	109	44	42	23
<b>berufliche Schulen/Sek II</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>85</b>
Bremen-Stadt*	59			59
Bremen-Nord*	26			26
<b>Umland</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
		0	3	0
<b>Gesamtzahl</b>	<b>1699</b>	<b>525</b>	<b>613</b>	<b>561</b>

\*seit 2005 den Stadtteilen zugeordnet

**SCHUPS-Sitzung in 2006**

Berichtszeitraum: 01.01.2006 bis 31.12.2006

**Sitzungen gesamt:**

verteilt auf Sozialzentren:

**60****10** Nord (Blumenthal/Vegesack/Burglesum)**11** Gröpelingen/Walle/Findorff**4** 06 Mitte/östl. Vorstadt**7** 10 Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe**10** Hemelingen/Osterholz**11** Süd (Neustadt/Woltmershausen/Huchting/Obervieland)**7** Berufliche Schulen regional übergreifend

teilnehmende Institutionen		Sitzungs-TN
Schulleiter/in		60
Beratungsdienst gegen Schulvermeidung		60
Schulpsychologischer Dienst		46
Amt für Soziale Dienste (Sozialzentrum)		55
Kontaktpolizist/in		53
Förderzentrum		37
Projekte		43
Grundschulen		9
ABS / B/BfS		11
JGH		3
Ärzte / schulärztl. Dienst		11
Suchtprävention		29
KIPSY		1
Soz.Arbeiter/in		33
EB		5
Freier Träger		6
Sonstige*		14

\*Beratungstelle (Roma); Beratungstelle (soz.-emotionale Entw.); TOA u.a.

**Fallbearbeitung**

	gesamt	Neufälle	Altfälle
<b>gesamt</b>	<b>146</b>	<b>73</b>	<b>73</b>
männlich	81		
weiblich	65		
deutsch	112		
nicht-deutsch	34		

geplante/durchgeführte Maßnahmen		
erneuter Hausbesuch		28
Schulzuführung		7
Jugendhilfe		82
Jugendgerichtshilfe		7
Unterstützung durch KOP		16
Buß-Zwangsgeld		23
Schulwechsel		24
Langzeitpraktikum		14
Übergang in Projekt		34
Beratung/Übergang BBfS/ABS		25
Ärztl. Untersuchung / Schulärztl. Dienst		17
schulpsychologischer Dienst		14
Suchtprävention		10
KIPSY		23
Sonstige*		18

\*Therapie, Klinik, Entzug, VaJa, Migrationsberatung, Roma-Projekt, Sinti-Verein, Ruhen der Schulpflicht u.a.)

Erfolg		
regelmäßiger Schulbesuch		46
verbesserter Schulbesuch		29
unverändert schlechter Schulbesuch		32
Schulbesuch zz. nicht möglich/ kein Schulbesuch		8
Schulwechsel		24
Langzeitpraktikum		14
Projekt		20
noch offen		20
Sonstige*		11

\*Umzug außerhalb Bremens / BRD; Unerreichbarkeit der Familie; Fahndung, Haft, Schwangerschaft, Schulpflicht erfüllt

## Schulvermeiderprojekte Sekundarstufe I

## Auswertung Schuljahr 2005/2006

01.08.2005 bis 31.07.2006

Projekt <sup>a</sup>	TN gesamt	TN zu Beginn	Zugänge	Abgänge	durchschnittliche Verweildauer (Monat à 30 Tage)	durchschnittliche Anwesenheit							Verbleib				
						aller TN (in %)	aller ausge- schiedenen TN (in %)	spD <sup>1</sup>	säD <sup>2</sup>	Sucht- präven- tion	KiPsy <sup>3</sup>	sonstige <sup>4</sup>	integriert <sup>5</sup>	im Projekt <sup>6</sup>	ohne Erfolg <sup>7</sup>	sonstige <sup>8</sup>	
West	5	4	1	5	10,82	93,03%	93,03%					5	5	0			
FPT	15	7	8	11	4,66	68,99%	65,76%	2			1	5	5	4			6
MöV	14	9	5	13	5,40	60,18%	58,37%	9	1	2	8	11	10	2	2		
Süd	9	2	7	8	5,82	78,49%	76,32%	2			2	3	4	1	1		3
LTV	12	6	6	9	5,19	80,17%	78,00%	5		1	1	9	7	3	1		1
<b>gesamt in %</b>	55	28	27	46	6,38	76,17%	74,30%	18	1	3	12	33	31	10	4		10

- 31 Teilnehmer/innen (56,36%) wurden in den Schulbetrieb (29) oder in ein Praktikum (2) integriert.
- 10 Teilnehmer/innen (18,18%) befinden sich weiterhin in einem Schulvermeiderprojekt.
- Die durchschnittliche Verweildauer aller ausgeschiedenen Teilnehmer/innen im Projekt beträgt 6,38 Monate.
- 10 Teilnehmer/innen (18,18%) schieden aus sonstigen Gründen aus (Umzug in andere Stadt, in anderes Land, Psychiatrie)
- 4 Teilnehmer/innen (7,27%) konnten durch die Projekte nicht erreicht werden und wurden an die abgebende Schule zurückgeführt.
- Da es sich bei den Projektteilnehmer/innen um Schulvermeider handelt, die z.T. längere Zeit die Schule nicht besucht haben, ist die durchschnittliche Anwesenheit aller Teilnehmer/innen mit einem Anteil von 76,17% ebenfalls als Erfolg zu bewerten.

a: West = Kinder- und Jugendfarm Ohlenhof; FPT = Fahrradpark Tenever; MöV = Mitte/östliche Vorstadt/Vahr; Süd = Stadtteifarm Hichtung e.V.; LTV = Lüssumer Kinder- und Jugendblatt

1 = schulpyschologischer Dienst; 2 = schulärztlicher Dienst; 3 = Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle; 4 = Pflegefamilie, Mädchenhaus, freie Träger der Jugendhilfe

(in Verbindung mit SGB VIII), Universität; 5 = Regelschule, ABS, B/BFS, Langzeitpraktikum; 6 = weiterhin im Projekt oder Wechsel in ein anderes Projekt; 7 = Rückführung an Schule ohne Erfolg; 8 = Umzug, vermisst, Psychiatrie

Stand:31.07.2006

